

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1861**

16.1.1861

# Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch, den 16. Januar 1861.

9.

# Großer Maskenball

im

neu hergestellten großen Saale des Hoftheaters.

Anfang: Abends 7 Uhr. Ende: Morgens 3 Uhr.

Kasse und Zugänge werden um 6 Uhr geöffnet.

## I. Ballordnung.

- 1) Der Zugang zu dem Saale und den dazu gehörigen Räumen ist Herren und Damen nur in anständigen Maskenanzügen, verlarvt oder nicht verlarvt, oder in Balltoilette mit Maskenzeichen gestattet.
- 2) Ein unmittelbarer Ausgang aus dem Ballsaale zur ersten Gallerie und dem Restaurationsraum wird zur Annehmlichkeit und Bequemlichkeit der Ballbesucher errichtet.
- 3) Ueberkleider, Mäcke, Regenschirme u. sind in der Eintrittshalle gegen Marken abzulegen.
- 4) In einem mit der erforderlichen Aufschrift versehenen Zimmer des linken Parterre-Corridors werden Dominos, Farben und Maskenzeichen verliehen oder verkauft. Ein von der Theater-Verwaltung geprüfter und angeschlagener Tarif fest die Preise die der Verleiher einzuhalten hat fest.
- 5) Speisen und Getränke werden in den Restaurationsräumen nach geprüften Preisen abgegeben.

## II. Billet-Verkauf.

Der Verkauf der Billets beginnt am 9. Januar bei der Billetcassierin Frau Lang, innerer Zirkel Nr. 6.  
Bis Samstag den 12. Januar um 12 Uhr Mittags bleibt den Theater-Abonnenten der ersten Ranglogen das Vorrecht auf ihre Plätze vorbehalten.

## VI. Tanz-Ordnung.

- |   |             |
|---|-------------|
| Nro. 1. Fest-Polonaise aus Tannhäuser.      |             |
| „ 2. Hydropathen-Walzer . . . . .           | von Gung'l. |
| „ 3. Die Nachtschwärmer, Galopp . . . . .   | „ Herfurth. |
| „ 4. Moulinet-Polka . . . . .               | „ Strauss.  |
| „ 5. Johanna-Quadrille . . . . .            | „ Parlow.   |
| „ 6. Une Bagatelle, Polka-Mazurka . . . . . | „ Strauss.  |
| „ 7. Die Elfen-Reigen, Walzer . . . . .     | „ Gung'l.   |
| „ 8. Palmyra-Polka . . . . .                | „ Faust.    |
| „ 9. Prosit neu' Jahr, Galopp . . . . .     | „ Zahlberg. |

Am Ballabend findet der Billetverkauf auch an der Kasse statt, jedoch nur in soweit, als die Räumlichkeiten noch bequem Teilnehmer fassen.

## III. Eintrittspreise.

Zum Saal, der ersten Gallerie und dem zweiten Range, sowie den Restaurationslokalen des ersten Ranges . . . . . 1 fl. 12 fr.  
Zu den reservirten Logen des ersten Ranges, mit dem Recht des Besuches aller andern Räume . . . . . 2 fl. 20 fr.  
Zuschauerplätze des dritten Ranges, zum Sitzen . . . . . 30 fr.  
„ „ „ „ „ Stehen . . . . . 18 fr.  
„ „ „ „ „ vierten „ . . . . . 12 fr.

## IV. Contre-Marquen.

Contremarquen, um das Hoftheatergebäude verlassen zu können, werden den Ballbesuchern erst von 11 Uhr ab ertheilt. Ohne Vorzeigung einer solchen ist der Wiedereintritt nicht erlaubt. Die Zuschauer des dritten und vierten Ranges haben keinen Anspruch hierauf und müssen bei etwaigem Wiedereintritt von neuem eine Karte lösen.

## V. Glücksurne.

Zum Besten der Armen von Karlsruhe wird Namens der Groß- Armenkommission im Ballsaale eine Glücksurne aufgestellt.

Die Tanzordner sind durch eine weisse Binde am linken Oberarm kenntlich, und es wolle das tanzende Publikum deren Anordnungen willige Folge leisten.

Verlag von B. E. S. 1813 ff.

B. E. S. 1813 ff.